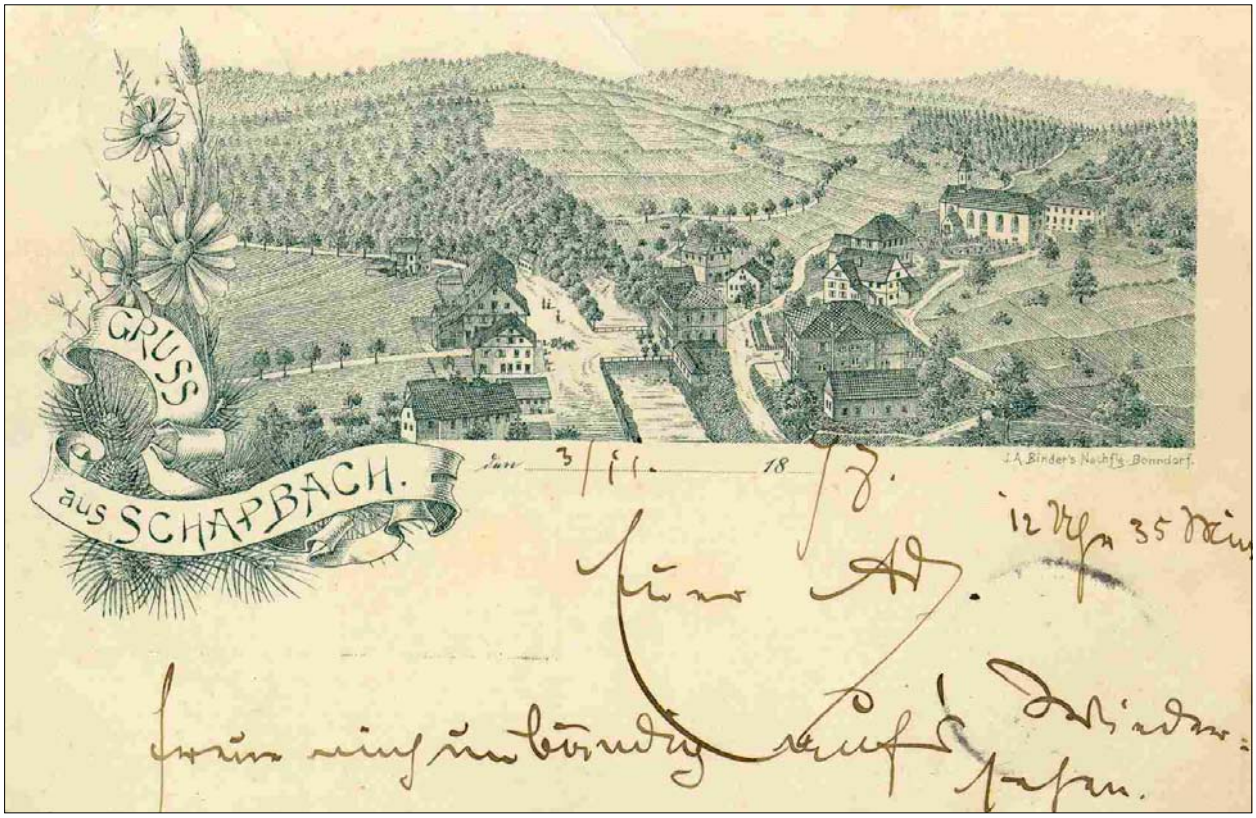
Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Schappach / Schapbach 2
Postgeschichte 2
Stempel - Übersicht 6
Stempel der Vorphilazeit 6
Vorphila-Brief aus Schappach nach Schiltach 6
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 7
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schappach nach Wolfach, Nebenstempel „blau“. 7
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Schappach nach Frankfurt. 7
Bewertung der Stempel und Briefe 8
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Schappach nach Frankfurt 9
Tarif - Übersicht 10
Tarif von 1848 10
Aus Schapbach nach Württemberg 12
Tarifliste ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 13
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 16
Mi. Nr. 1a auf Brief 16
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Freiburg 16
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schappach nach Freiburg, Stempel „blau“. 16
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Gremmelsbach 16
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schapbach nach Wolfach 16
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schappach nach Schenkenzell 17
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Schappach nach Frankfurt 17
Mi. Nr. 13a + 18 auf Brief aus Schappach nach Langenbach, PA. „Schappach“ 17
Mi. Nr. 4a auf Brief aus Schappach nach Gera, Stempel in „blau“. 17
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schappach nach Kinzigthal 18

Die Postexpedition Schappach / Schapbach



Postgeschichte

Mit Verfügung vom 25. 3. 1848 wurde mit Wirkung vom 1. 4. 1848 in dem Pfarrdorf Schapbach eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet (Reg.-Bl. 1848 S. 65). Zur Verwendung kamen ein Balken- und ein Doppelkreisstempel. Während sich in der Verfügung die obige Schreibweise vorfindet, lauten beide Stempel SCHAPPACH. Einwohner: 1843 - 661.
Schapbach existierte als Postexpedition nur bis zum 30.4.1859, danach Postablage von Wolfach. Der Stempel „126“ kam nicht mehr zum Einsatz.
Paketaustausch: Zwischen Schapbach und Wolfach

Nro. 4,005.

Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Schapbach betreffend.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung wird mit dem 1. April l. J. in dem Pfarrdorfe Schapbach, Bezirksamts Wolfach, eine Großherzogliche Brief- und Fahrposterpedition errichtet, welche mittelst eines täglich Morgens von Wolfach nach Rippoldsau und Nachmittags von Rippoldsau nach Wolfach gehenden Fußboten mit den Posthaltereien Rippoldsau und Hausach, der Posterpedition Wolfach und dem Post- und Eisenbahnamte Offenburg in täglichen Briefpaketwechsel, sowie mit den drei erstgenannten Postanstalten auch in Fahrpostkartenwechsel gesetzt wird.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt,

Rainer Brack

a) daß dieser neuen Postanstalt aus dem bisherigen Bestellungsbezirke der Postexpedition Wolfach das Pfarrdorf Schapbach mit Holdersbach, Hirschbach mit Wildschapbach, Kupferberg, Seebach mit Glaswald, Salzbrunn, Schwarzenbruch, Settich, in der Sulz und in der Bach als Bestellungsbezirk zugetheilt sind, wonach sämmtliche Großherzogliche Postanstalten die allgemeine Liste der Bestellungsorte und die mit der Posterpedition Wolfach in unmittelbarem Briefpaketwechsel stehenden ihre Specialliste der Bestellungsorte von Wolfach abzuändern haben;

b) daß die badischen Briefportotaxen und Meilenzahlen sowie die gemeinschaftlichen badisch-österreichischen, badisch-bayerischen und badisch-sächsischen Briefportotaxen, womit die Postanstalt Schapbach in die betreffenden Tarife und Meilenzeiger gehörigen Orts einzutragen ist, durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 11. März 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

01.07.1838: Einrichtung einer Relais-Posthalterei. Posthalter ist Johann Schmid (Vertrag vom 17./28.05.1838). (RegBl 20/1838. Vobl 9/1838. GLA)

Die Errichtung von Posthaltereien und Post-Expeditionen zu Waldkirch, Elzach und Rippoldsau, sowie einer Relaispost zu Schappach betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchste Entschließung aus Großherzoglichem Staats-Ministerium vom 26. d. M. Nr. 701. gnädigst zu genehmigen geruht, daß in der Amtsstadt Waldkirch, in der Stadt Elzach, Bezirksamtes Waldkirch, und in dem Bad Rippoldsau, Bezirksamts Wolfach, Posthaltereien und Post-Expeditionen, sowie in dem Pfarrdorf Schappach, Bezirksamtes Wolfach, eine Posthalterei errichtet werde, deren Distanzen folgendermaaßen bestimmt sind:

1) von Waldkirch nach Elzach auf siebenachtel Post,
" Emmendingen auf dreiviertel Post,
" Freiburg auf eine und ein achtel Post,
2) von Elzach " Biberach auf eine und fünfachtel Post,
" Hausach auf eine und eine halbe Post,
" Hornberg auf eine und eine halbe Post,
" Waldkirch auf siebenachtel Post,
3) von Schappach " Hausach auf eine und eine viertel Post,
" Rippoldsau auf dreiviertel Post,
4) von Rippoldsau nach Freudenstadt auf eine und ein achtel Post,
" Schappach auf dreiviertel Post.

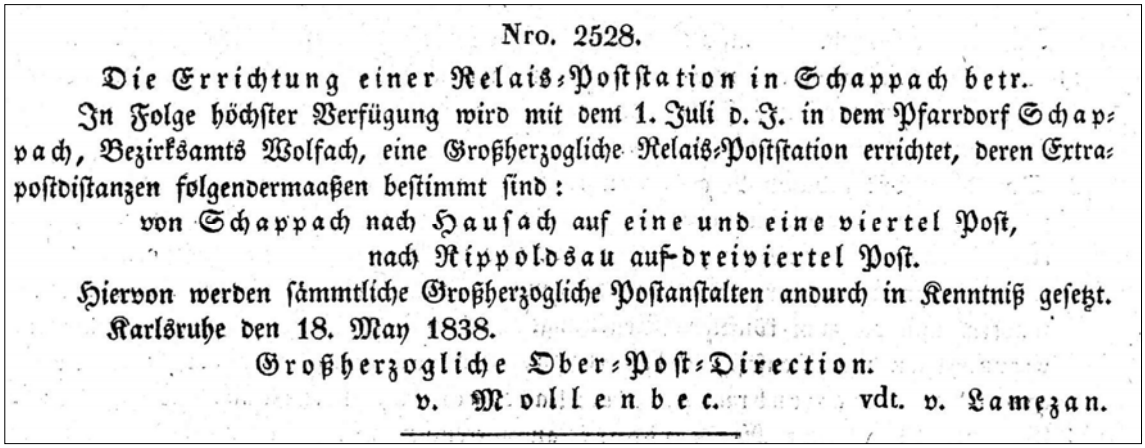
Es wird dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese neuen Postanstalten mit dem 1. Juli d. J. in Wirksamkeit zu treten haben.

Carlsruhe den 30. April 1838.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

RegBl Nr. 20/1838



Nro. 2528.

Die Errichtung einer Relais-Poststation in Schappach betr.

In Folge höchster Verfügung wird mit dem 1. Juli d. J. in dem Pfarrdorf Schappach, Bezirksamts Wolfach, eine Großherzogliche Relais-Poststation errichtet, deren Extrapostdistanzen folgendermaaßen bestimmt sind:

von Schappach nach Hausach auf eine und eine viertel Post,
nach Rippoldsau auf dreiviertel Post.

Hiervon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten andurch in Kenntniß gesetzt.

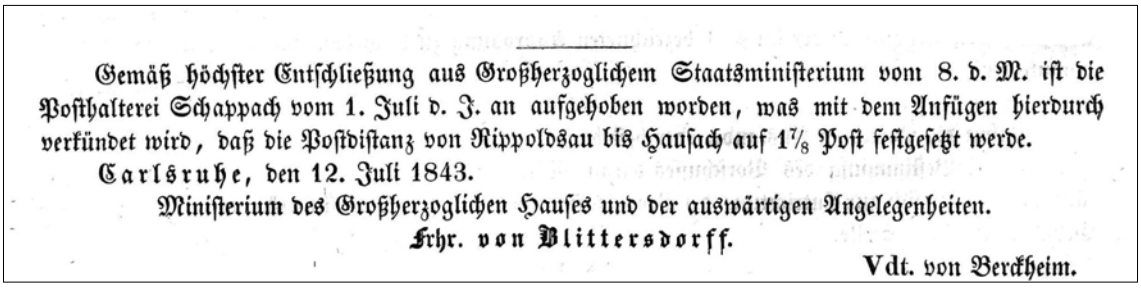
Karlsruhe den 18. May 1838.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.

v. Mollenbec. vdt. v. Lamezan.

Vobl Nr. 9/1838

01.07.1843: Aufhebung der bestehenden Relais-Posthalterei Schapbach. (RegBl 16/1843, Vobl 13/1843)



Gemäß höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 8. d. M. ist die Posthalterei Schappach vom 1. Juli d. J. an aufgehoben worden, was mit dem Anfügen hierdurch verkündet wird, daß die Postdistanz von Rippoldsau bis Hausach auf 1⅞ Post festgesetzt werde.

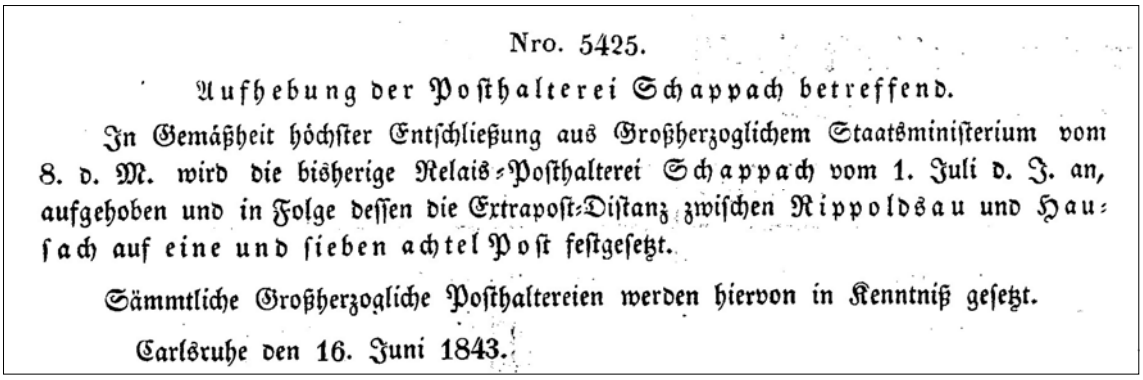
Carlsruhe, den 12. Juli 1843.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

Vdt. von Berckheim.

RegBl Nr. 16/1843



Nro. 5425.

Aufhebung der Posthalterei Schappach betreffend.

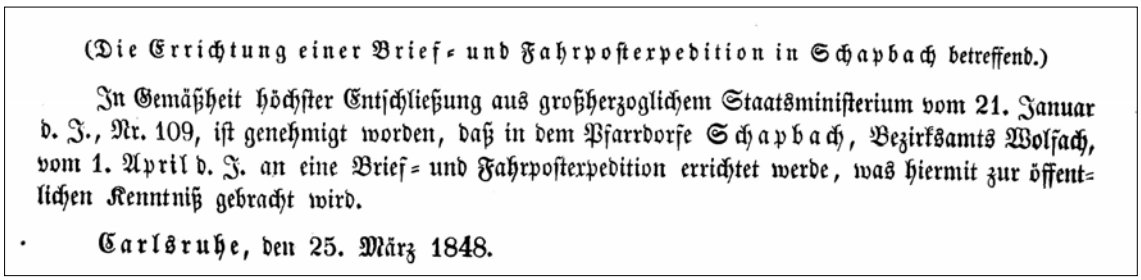
In Gemäßheit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 8. d. M. wird die bisherige Relais-Posthalterei Schappach vom 1. Juli d. J. an, aufgehoben und in Folge dessen die Extrapost-Distanz zwischen Rippoldsau und Hausach auf eine und sieben achtel Post festgesetzt.

Sämmtliche Großherzogliche Posthaltereien werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Carlsruhe den 16. Juni 1843.

Vobl Nr. 13/1843

01.04.1848: Errichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. Postexpeditor wird der Bierbrauer und Handelsmann Ciriac Dieterle. (RegBl 1/1848. Vobl 10/1848)



(Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Schapbach betreffend.)

In Gemäßheit höchster Entschließung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 21. Januar d. J., Nr. 109, ist genehmigt worden, daß in dem Pfarrdorfe Schapbach, Bezirksamts Wolfach, vom 1. April d. J. an eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet werde, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 25. März 1848.

RegBl Nr. 1/1848

Nro. 4,005.

Die Errichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition in Schapbach betreffend.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung wird mit dem 1. April l. J. in dem Pfarrdorfe Schapbach, Bezirksamts Wolfach, eine Großherzogliche Brief- und Fahrpostexpedition errichtet, welche mittelst eines täglich Morgens von Wolfach nach Rippoldsau und Nachmittags von Rippoldsau nach Wolfach gehenden Fußboten mit den Posthaltereien Rippoldsau und Hausach, der Postexpedition Wolfach und dem Post- und Eisenbahnamte Offenburg in täglichen Briefpaketwechsel, sowie mit den drei erstgenannten Postanstalten auch in Fahrpostkartenwechsel gesetzt wird.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt,

a) daß dieser neuen Postanstalt aus dem bisherigen Bestellungsbezirke der Postexpedition Wolfach das Pfarrdorf Schapbach mit Holdersbach, Hirschbach mit Wildschapbach, Kupferberg, Seebach mit Glaswald, Salzbrunn, Schwarzenbruch, Settich, in der Sulz und in der Bach als Bestellungsbezirk zugetheilt sind, wonach sämmtliche Großherzogliche Postanstalten die allgemeine Liste der Bestellungsorte und die mit der Postexpedition Wolfach in unmittelbarem Briefpaketwechsel stehenden ihre Specialliste der Bestellungsorte von Wolfach abzuändern haben;

b) daß die badischen Briefportotaxen und Meilenzahlen sowie die gemeinschaftlichen badisch-österreichischen, badisch-bayerischen und badisch-sächsischen Briefportotaxen, womit die Postanstalt Schapbach in die betreffenden Tarife und Meilenzeiger gehörigen Orts einzutragen ist, durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 11. März 1848.

Vobl Nr. 10/1848

05.1849: Postexpeditor Cyriac Dieterle ist als Teilnehmer der Mairevolution in gerichtlicher Untersuchung. Er habe der Revolution Vorschub geleistet, in seiner Bierwirtschaft seien die Bewegungsmänner häufig eingekehrt, auch habe er das Briefgeheimnis verletzt. Er ist deshalb von preußischen Truppen inhaftiert, sein Dienstvertrag ist gekündigt. Er ist in der Folge mangels Tatbestand aus der Haft entlassen und kann seinen Postdienst wieder aufnehmen. (Raab, Revolutionäre in Baden, CD-ROM)

04.1850: Der Postexpeditionsdienst wird dem Bierbrauer und Handelsmann Cyriac Dieterle letztendlich trotzdem abgenommen und dem Drechslermeister Franz Dieterle daselbst übertragen. (Vobl 10/1850)

01.05.1859: Mit Einführung der Großh. bad. Landpost-Anstalt wird die Postexpedition in eine Postablage von Wolfach umgewandelt. (RegBl 13/1859)

Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Hemsbach, sowie die Aufhebung mehrerer Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M., Nr. 179, wird in dem Orte Hemsbach, Amts Weinheim, eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet, dagegen werden die in den Orten Graben, Durmersheim, Dertingen, Hundheim, Külsheim, Rittersbach, Werbach, Ichenheim, Schapbach, Steißlingen, Weiterdingen und Wiesenbach dermalen bestehenden Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen aufgehoben.

Der Vollzug, mit welchem die Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten beauftragt ist, tritt auf den 1. Mai d. J. ein.

Karlsruhe, den 22. März 1859.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Freiherr von Meysenbug.

Vdt. v. Reck.

RegBl Nr. 13/1859, textgleich Vobl Nr. 13/1859

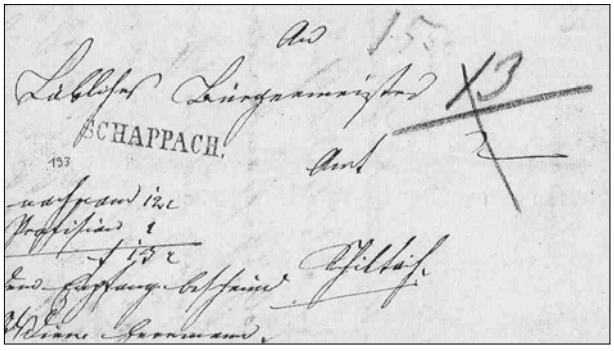
01.01.1872: Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird die Großh. bad. Postablage als Kaiserliche Postagentur weitergeführt. (Amtsbl 7/1872)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
	SCHAPPACH				
1261	SCHAPPACH.	1849	60	–	–
1262	SCHAPPACH 27 AUG	1849 J	–	–	30
		B			30

Vorphila-Brief aus Schappach nach Schiltach



1850: Ein Nachnahmebrief nach Schiltach befördert. 2 Kr. Porto, 1 Kr. Provision, Nachnahme 12 Kr.

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***SCHAPPACH:*** ***„126“***	 	 **Mi. Nr. 4b mit schwarzem Stempel.**
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“ und „SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 30.04.1859**		

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schappach nach Wolfach, Nebenstempel „blau“.

Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** PE Wolfach
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.07.06.
Stempel : Nr. „**126**“ s., Nebenstempel Typ *2(126 2)* blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1342
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Nur ca. 8 Briefe registriert. Muss geprüft werden!

Mi. Nr. 4b auf Brief aus Schappach nach Frankfurt.

Beschreibung:
2 Briefe bekannt.

Prüfung:

Auktion:
100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 422 Ausruf EUR 2.000,-- + Aufgeld.

Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 185?.10.05.
Stempel : Nr. „**126**“ s., Nebenstempel Typ ***2(126 2)*** s.
Tarif : Über 20 Meilen = 9 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4508 **Bemerkung**: Stempel.

Bewertung der Stempel und Briefe

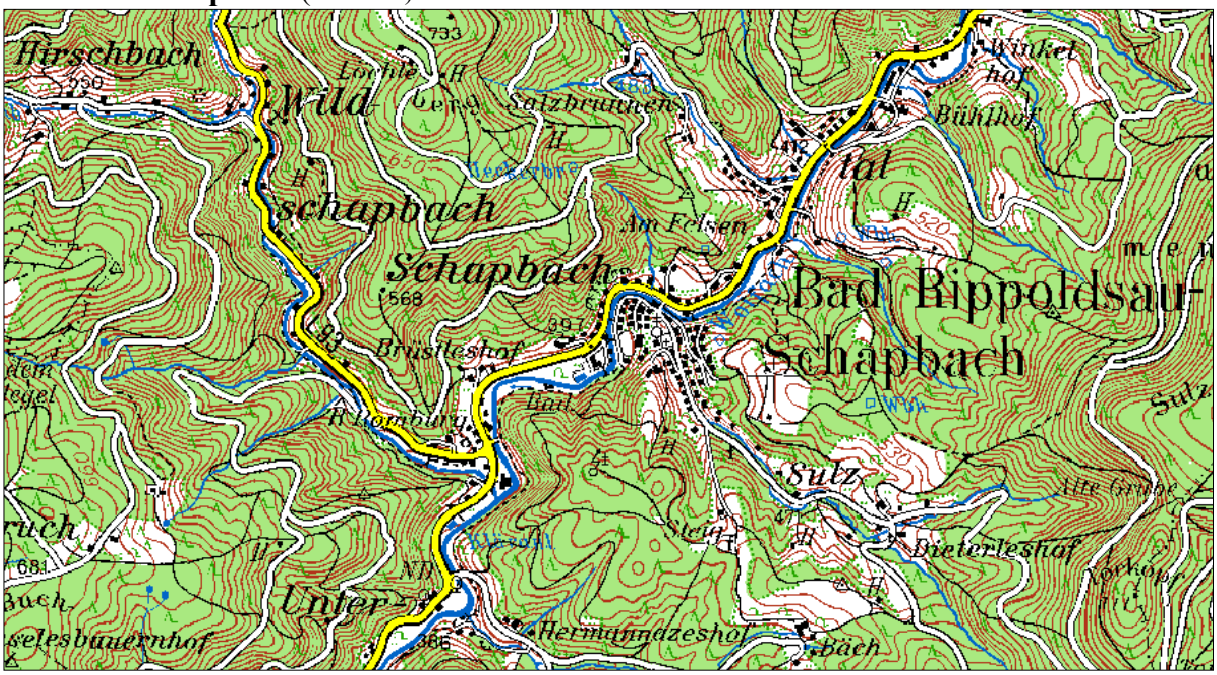
SCHAPPACH.
1 (126 1)

2 (126 2)

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	600	1					1300	
			2a	1200					
			2b	1200				1800	
blau	A	300	1					700	
			2a					700	
			2b					700	

Die Postexpedition SCHAPPACH wurde am 1. 5. 1859 aufgehoben und stempelte bis dahin bevorzugt mit blauer Farbe, so dass reinschwarze Nr.-Stpl. "126" wesentlich höher zu bewerten sind.

Karte von Schapbach (um 2000)



Mi. Nr. 4b auf Brief aus Schappach nach Frankfurt

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 1856.10.08.
Stempel : Nr. „**126**“ s., Nebenstempel Typ *2(126 2)* blau.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Brief- und Bahnpost, über Wolfach.
Reg. Nr. :
Bemerkung: Nur ca. 8 Briefe registriert

Tarif - Übersicht

Tarif von 1848

Nro. 4,005.

Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Schapbach betreffend.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung wird mit dem 1. April l. J. in dem Pfarrdorfe Schapbach, Bezirksamts Wolfach, eine Großherzogliche Brief- und Fahrposterpedition errichtet, welche mittelst eines täglich Morgens von Wolfach nach Rippoldsau und Nachmittags von Rippoldsau nach Wolfach gehenden Fußboten mit den Poststaltereien Rippoldsau und Hausach, der Posterpedition Wolfach und dem Post- und Eisenbahnamte Offenburg in täglichen Briefpaketwechsel, sowie mit den drei erstgenannten Postanstalten auch in Fahrpostkartenwechsel gesetzt wird.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt,

Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Schapbach betr.

Mit Bezugnahme auf die im Verordnungsblatte Nro. X. erschienene Bekanntmachung in obigem Betreffe werden nachstehend unter Lit. A. die inländischen Briefstaxen, unter Lit. B. die inländischen Grenzbriefstaxen, unter Lit. C. die gemeinschaftlich badisch-bayerischen, unter Lit. D. die gemeinschaftlich badisch-sächsischen, unter Lit. E. die gemeinschaftlich badisch-österreichischen Briefstaxen und unter Lit. F. die Meilenzahlen der sämmtlichen badischen Fahrpostanstalten nach und von Schapbach bekannt gemacht.

Sämmtliche Großherzogliche Postanstalten werden hiermit angewiesen, in ihren Localbriefstaxen, sowie in den betreffenden Generaltarifen und Localmeilenzeigern diese Taxen gehörigen Orts einzutragen.

Carlsruhe, den 19. März 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

B. V. d. D.

Steinam. vdt. Mainhard.

60

A.
Grossherzoglich badische Portotaxen der Postexpedition Schapbach
für einfache Briefe
nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten.

Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.
	kr.		kr.		kr.
Ach	6	Dinglingen	4	Gerlachsheim	10
Achern	4	Donaueschingen	6	Gernsbach	6
Axelsheim	10	Durlach	6	Graben	6
Aglasterhausen	8	Durmersheim	6	Griesbach	2
Altbreisach	6	Dürrheim	4		
Altdorf	6			Hardheim	10
Appenweier	4	Eberbach	8	Haslach	2
		Eichtersheim	8	Hausach	2
Baden	6	Eigeltingen	6	Heidelberg	8
Beuggen	8	Elzach	4	Heiligenberg	8
Biberach	2	Emmendingen	4	Hilzingen	6
Bischofsheim a. Rh.	4	Endingen	6	Höllsteig	6
Bischofsheim a. d. T.	10	Engen	6	Hornberg	2
Blumberg	6	Eppingen	8	Hüfingen	6
Blumenfeld	6	Ernstthal	10	Hundheim	10
Bondorf	6	Ettenheim	4		
Borberg	10	Ettlingen	6	Ichenheim	4
Bretten	6			Jestetten	6
Bruchsal	6	Freiburg	6	Jöhlingen	6
Buchen	10	Freudenberg	10		
Bühl	4	Furtwangen	4	Kandern	6
Burg	6			Kehl	4
		Gaggenau	6	Kenzingen	4
Carlsruhe	6	Geisingen	6	Kippenheim	4
Constanz	8	Gengenbach	2		

61

Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.
	kr.		kr.		kr.
Kleinlaufenburg	8	Oberlauchringen	6	Stadel	8
Königschaffhausen	6	Oberschefflenz	10	Staufen	6
Kork	4	Offenburg	4	Steinen	8
Krautheim	10	Oppenau	2	Steißlingen	6
Kroßingen	6	Osterburken	10	Stetten a. k. M.	6
Külsheim	10			Stockach	6
		Petersthal	2	Stollhofen	6
Ladenburg	8	Pforzheim	6	Stühlingen	6
Lahr	4	Pfullendorf	6		
Langenbrücken	8	Philippsburg	8	Thiengen	6
Lenzkirch	6			Todtnau	6
Löffingen	6	Radolfzell	6	Tryberg	4
Lörrach	8	Randegg	6		
Ludwigshafen	6	Rappenau	8	Ueberlingen	8
		Rastatt	6	Villingen	4
Mannheim	8	Renchen	4	Vöhrenbach	4
Markdorf	8	Riedern	6		
Meersburg	8	Rippoldsau	2	Waghäusel	8
Möhringen	6			Waldkirch	4
Möskirch	6	Säckingen	8	Waldshut	6
Mosbach	8	Salem	8	Walldürn	10
Mühlburg	6	St. Blasien	6	Weingarten	6
Müllheim	6	St. Georgen	4	Weinheim	10
Muggensturm	6	Schiltach	2	Wertheim	10
Munzingen	6	Schliengen	6	Wiesenbach	8
		Schönau	6	Wiesloch	8
Neckarbischofsheim	8	Schopfheim	6	Wilferdingen	6
Neckargemünd	8	Schwetzingen	8	Wolfach	2
Neustadt	6	Singen	6	Zell a. H.	2
Oberkirch	4	Sinsheim	8	Zell i. W.	6

B.
Grossherzoglich Badische Portotaxen der Postexpedition Schapbach
für einfache Briefe nach und von dem Auslande
(mit Ausnahme von Bayern, Oesterreich und Sachsen).

Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.
	kr.		kr.		kr.
Frankreich		dem Fürstlich		über Mergentheim	10
über Kehl	4	**thurn & taxis'schen Postbezirke**		„ Ravensburg	8
				„ Schönmünznach	4
		über Heppenheim	10	„ Schramberg	2
		„ Hirschhorn	8	„ Tuttlingen	6
dem Königreiche		„ Worms	10		
Preußen				von Württemberg	
		dem Königreiche		über Friedrichshafen	8
östlich der Weser	14	**Württemberg**		„ Fürfeld	8
westlich der Weser	11	nach und von Württemberg		„ Gundelsheim	8
		über Alpirsbach	2	„ Illingen	6
		„ Schwenningen	4	„ Mengen und Sigmaringen	6
der Schweiz					
über Basel	8	nach Württemberg		„ Mergentheim	10
„ Constanz	8	über Friedrichshafen	8	„ Ravensburg	8
„ Eglisau	8	„ Fürfeld	8	„ Schönmünznach	6
„ Rheinfelden	8	„ Gundelsheim	8	„ Schramberg	2
„ Rheinheim	6	„ Illingen	6	„ Tuttlingen	6
„ Schaffhausen	6	„ Mengen und Sigmaringen	6		

C.
Tarif
der gemeinschaftlichen badisch-bayerischen Portotaxen
der Großherzoglichen Postexpedition Schapbach
für einfache Briefe
nach und von Bayern.

Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.
	kr.		kr.
Anweiler	8	Landau	8
		Langenkandel	8
Bergzabern	8		
Böhl	8	Neustadt	8
Dahn	8	Pirmasenz	8
Edenkoben	8		
Germersheim	8	Schifferstadt	8
		Speyer	8
Hasloch	8		
Hornbach	8	Weingarten	8

Nach und von allen übrigen Königlich bayerischen Postanstalten beträgt das gemeinschaftliche badisch-bayerische Porto für den einfachen Brief . 12 kr.

D.
Portotaxen
für die
Correspondenz der Großherzoglichen Postexpedition Schapbach
nach und aus Sachsen.

Für einfache Briefe nach und aus Sachsen beträgt die gemeinschaftliche badisch-sächsische Portotaxe . . . . . 19 kr.

In Betreff der Vorschriften über die Behandlung der sächsischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. XV. vom Jahr 1846.

64

E.
Portotaxen
für die
Correspondenz der Großherzoglichen Postexpedition Schapbach
nach, aus und über Oesterreich.

	Gemeinsch. badisch-österr. Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.
	kr.	kr.
a) Für einfache Briefe nach und aus dem Kaiserthum Oesterreich ist zu erheben, und zwar:		
1) bei deren Versendung über Stuttgart und München (Günzburg)	15	5
2) bei deren Versendung über Constanz	15	—
	Badisches internes Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.
	kr.	kr.
b) Für die dem Francaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern, und zwar:		
1) bei deren Versendung über Stuttgart und München (Günzburg)	10	5
2) bei deren Versendung über Constanz	8	—

	Oesterreich. Transit-Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.	Badisches internes Porto.
	kr.	kr.	kr.
c) Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:			
1) bei deren Versendung über Stuttgart und München (Günzburg)	15	5	10
2) bei deren Versendung über Constanz	15	—	8

Die Vorschriften über die Behandlung der österreichischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. V. von 1843 und Nro. II. von 1844 und die dem letzteren beigefügte Instradirungs-Anweisung, in welcher zu den unter dem Paketschluß Nro. I. genannten Großherzoglichen Postanstalten der Ort Schapbach nachzutragen ist.

65

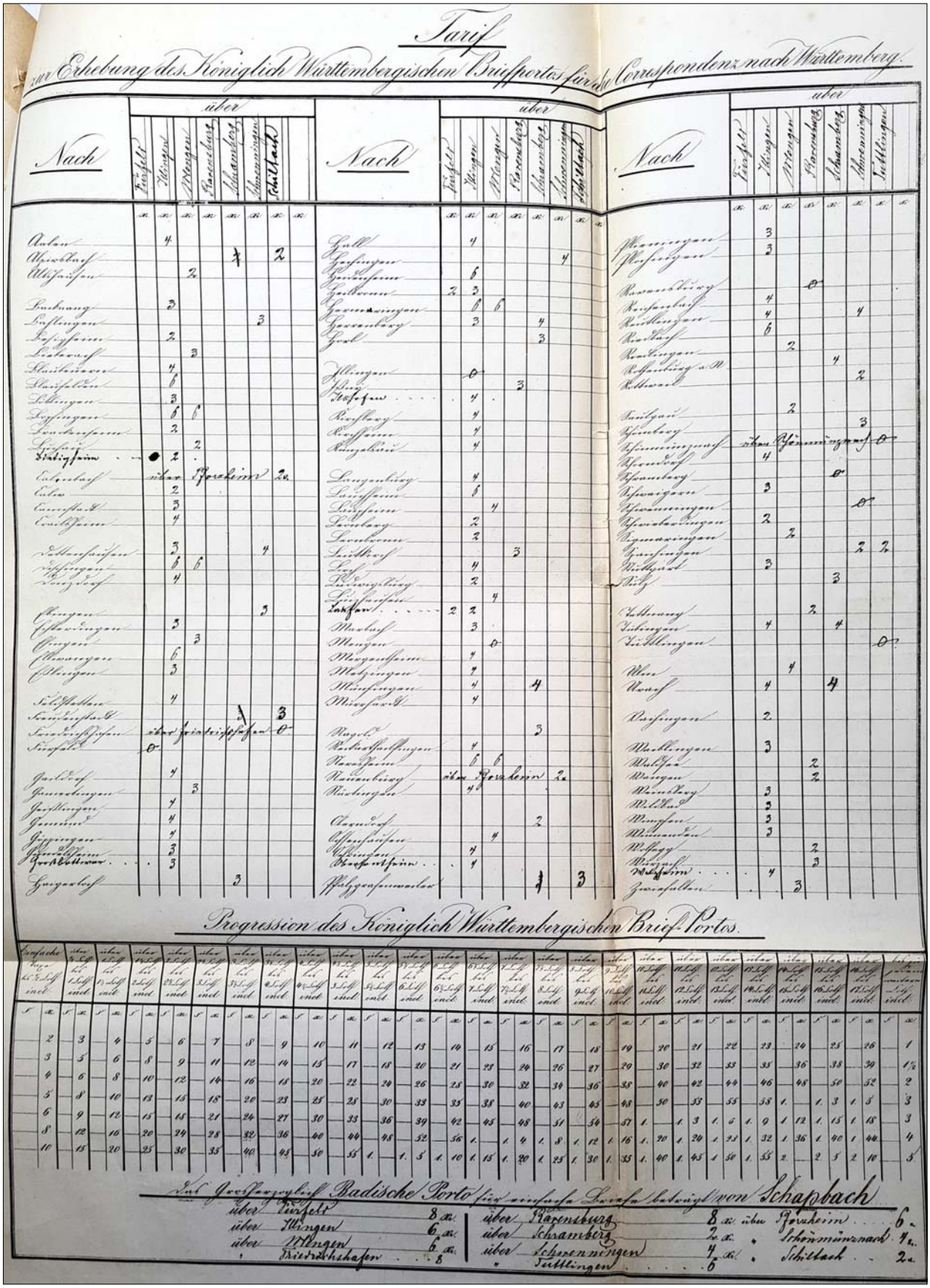
F.
Meilenzeiger
der Großherzoglichen Postexpedition Schapbach
zur Erhebung des Großherzoglich badischen Fahrpostportos.

Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.
	Meilen.		Meilen.		Meilen.
Ach	9½	Durlach	9½	Hardheim	22
Achern	4½	Durmersheim	8¼	Haslach	2
Adelsheim	19	Dürrheim	6	Hausach	1½
Aglasterhausen	16½			Heidelberg	16½
Altbreisach	8½			Heiligenberg	13½
Altdorf	9	Eberbach	18	Grenze zwischen Heppenheim und	
nach Amorbach	21½	Ehrstetten	14	Weinheim	19
Appenweier	4	Eigeltingen	10	nach Hirschhorn	17
		Elzach	3½	Höllsteig	7
Baden	6	Emmendingen	5½	Hornberg	2½
Basel	14	Endingen	6½	Hüfingen	7
Beuggen	12½	Engen	9	Hundheim	23
Biberach	2½	Eppingen	13		
Bischofsheim a. Rh.	5½	Ernstthal	20		
Bischofsheim a. d. T.	23½	Ettenheim	5		
Blumberg	8½	Ettlingen	9	Ichenheim	4½
Blumenfeld	9½			Jestetten	11
Bondorf	8½	Freiburg	7	nach Illingen	11
Borberg	22	Freudenberg	23	Jöhlingen	10½
Bretten	11	nach Fürfeld	16½		
Bruchsal	12	Furtwangen	5	Kandern	11½
Buchen	20½			Kehl	5½
Bühl	5			Kenzingen	5½
Burg	6½	Gaggenau	6½	Kippenheim	4½
		Geisingen	7½	Kleinkaufenburg	12
Carlsruhe	10	Gengenbach	2½	Königschaffhausen	7
Constanz	14	Gerlachsheim	23	Kork	5
		Gernsbach	6	Krautheim	21
		Graben	12	Krozingen	9
Dinglingen	4	Griesbach	1½	Külsheim	23
Donaueschingen	6½	nach Gundelsheim	18		

66

Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.	Nach und Von:	Schapbach.
	Meilen.		Meilen.		Meilen.
Ladenburg	17	Petersthal	1½	Steißlingen	10½
Lahr	4	Pforzheim	9	Stetten a. k. M.	9
Langenbrücken	13½	Pfullendorf	12	Stockach	11
nach Langenkandel	11	Philippsburg	13	Stollhofen	6½
Lenzkirch	7½			Straßburg	6½
Löffingen	7			Stühlingen	9½
Lörrach	13	Radolfzell	12		
Ludwigshafen	11½	Randegg	10½	Thiengen	11
		Rappenau	15½	Todtnau	8½
Mannheim	17	nach Ravensburg	17	Tremhof	23
Markdorf	15	Rastatt	7½	Tryberg	3½
Meersburg	14½	Renchen	4	nach Tuttlingen	14
nach Mengen	12	Riedern	11½		
nach Mergentheim	26	Rippoldsau	1	Ueberlingen	12½
nach Miltenberg	25				
Möhringen	8				
Mößkirch	10	Säckingen	12½	Villingen	5
Mosbach	17	Salem	13½	Vöhrenbach	5
Mühlburg	10	St. Blasien	9		
Müllheim	10½	St. Georgen	3½		
Muggensturm	7½	Schaffhausen	10½	Waghäusel	13½
Munzingen	8	Schiltach	1½	Waldkirch	5
		Schliengen	11½	Waldshut	11
		Schönau	9½	Walldürn	21½
Neckarbischofsheim	15½	Schopfheim	11½	Weingarten	10½
Neckargemünd	16	nach Schwenningen	5½	Weinheim	18½
nach Neckarsteinach	16½	Schwetzingen	15½	Wertheim	23½
Neustadt	7	Singen	10½	Wiesenbach	16
		Sinsheim	14½	Wiesloch	14½
		von der Mitte zwischen		Wilferdingen	9½
Oberkirch	3	Sinsheim und		Wolfach	1½
Oberlauchringen	11	Fürfeld	14½	Würzburg	26½
Oberscheffleuz	18½	nach Speyer	14½		
Offenburg	3½	Stadel	15		
Oppenau	2	Staufen	9	Zell a. H.	2
Osterburken	19½	Steinen	12	Zell i. W.	11

Aus Schapbach nach Württemberg



Tarifliste ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**3**	HEILIGENBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**
ACHERN	**3**	HEITERSHEIM	**3**	PHILIPPSBURG	**6**
ADELSHEIM	**6**	HILZINGEN	**6**	RADOLFZELL	**6**
AGLASTERHAUSEN	**6**	HÖLLSTEIG	**3**	RANDEGG	**6**
ALLENSBACH	**6**	HORNBERG	**3**	RAPPENAU	**6**
ALTBREISACH	**3**	HÜFINGEN	**3**	RASTATT	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**9**	RENCHEN	**3**
BADEN - BADEN	**3**	ICHENHEIM	**3**	RIEDERN	**6**
BEROLZHEIM	**9**	JESTETTEN	**6**	RIEGEL	**3**
BEUGGEN	**6**	KANDERN	**6**	RIPPOLDSAU	**3**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**3**	ROTHENFELS	**3**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KEHL	**3**	SÄCKINGEN	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KENZINGEN	**3**	SALEM	**6**
BLUMBERG	**3**	KIPPENHEIM	**3**	ST. BLASIEN	**3**
BLUMENFELD	**3**	KLEINLAUFENBURG	**6**	ST. GEORGEN	**3**
BONNDORF	**3**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**3**	SCHALLSTADT	**3**
BOXBERG	**9**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**6**	KONSTANZ	**6**	SCHLIENGEN	**6**
BRUCHSAL	**6**	KORK	**3**	SCHÖNAU	**3**
BUCHEN	**6**	KRAUTHEIM	**6**	SCHOPFHEIM	**6**
BÜHL	**3**	KROZINGEN	**3**	SCHWETZINGEN	**6**
BURG	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**3**	LADENBURG	**6**	SINSHEIM	**6**
DINGLINGEN	**3**	LAHR	**3**	STADEL	**6**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**6**	STAUFEN	**3**
DURLACH	**3**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STEINEN	**6**
DURMERSHEIM	**3**	LENZKIRCH	**3**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**3**	STETTEN a. k. M.	**3**
EBERBACH	**6**	LÖRRACH	**6**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**6**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**6**	MALSCH	**3**	STÜHLINGEN	**3**
EIGELTINGEN	**3**	MANNHEIM	**6**	SULZBURG	**3**
ELZACH	**3**	MARKDORF	**6**	THIENGEN	**6**
EMMENDINGEN	**3**	MEERSBURG	**6**	TODTNAU	**3**
ENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**6**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**3**	MÖHRINGEN	**3**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**6**	MÖSKIRCH	**3**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**6**	MOSBACH	**6**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜHLBURG	**3**	WAGHÄUSEL	**6**
ETTLINGEN	**3**	MÜLLHEIM	**6**	WAIBSTADT	**6**
FREIBURG	**3**	MUGGENSTURM	**3**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	MUNZINGEN	**3**	WALDSHUT	**6**
FURTWANGEN	**3**	NECKARBISCHOFSHEIM	**6**	WALLDÜRN	**9**
GAGGENAU	**3**	NECKARGEMÜND	**6**	WEINGARTEN	**6**
GEISINGEN	**3**	NEUSTADT	**3**	WEINHEIM	**6**
GENGENBACH	**3**	OBERKIRCH	**3**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERLAUCHRINGEN	**6**	WIESENBACH	**6**
GERNSBACH	**3**	OBERSCHEFFLENZ	**6**	WIESLOCH	**6**
GRABEN	**6**	OFFENBURG	**3**	WILFERDINGEN	**3**
GRIESBACH	**3**	OPPENAU	**3**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	ORSCHWEIER	**3**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	OSTERBURKEN	**6**	ZELL i. W.	**6**
HAUSACH	**3**	PETERSTHAL	**3**		
HEIDELBERG	**6**	PFORZHEIM	**3**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 6 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

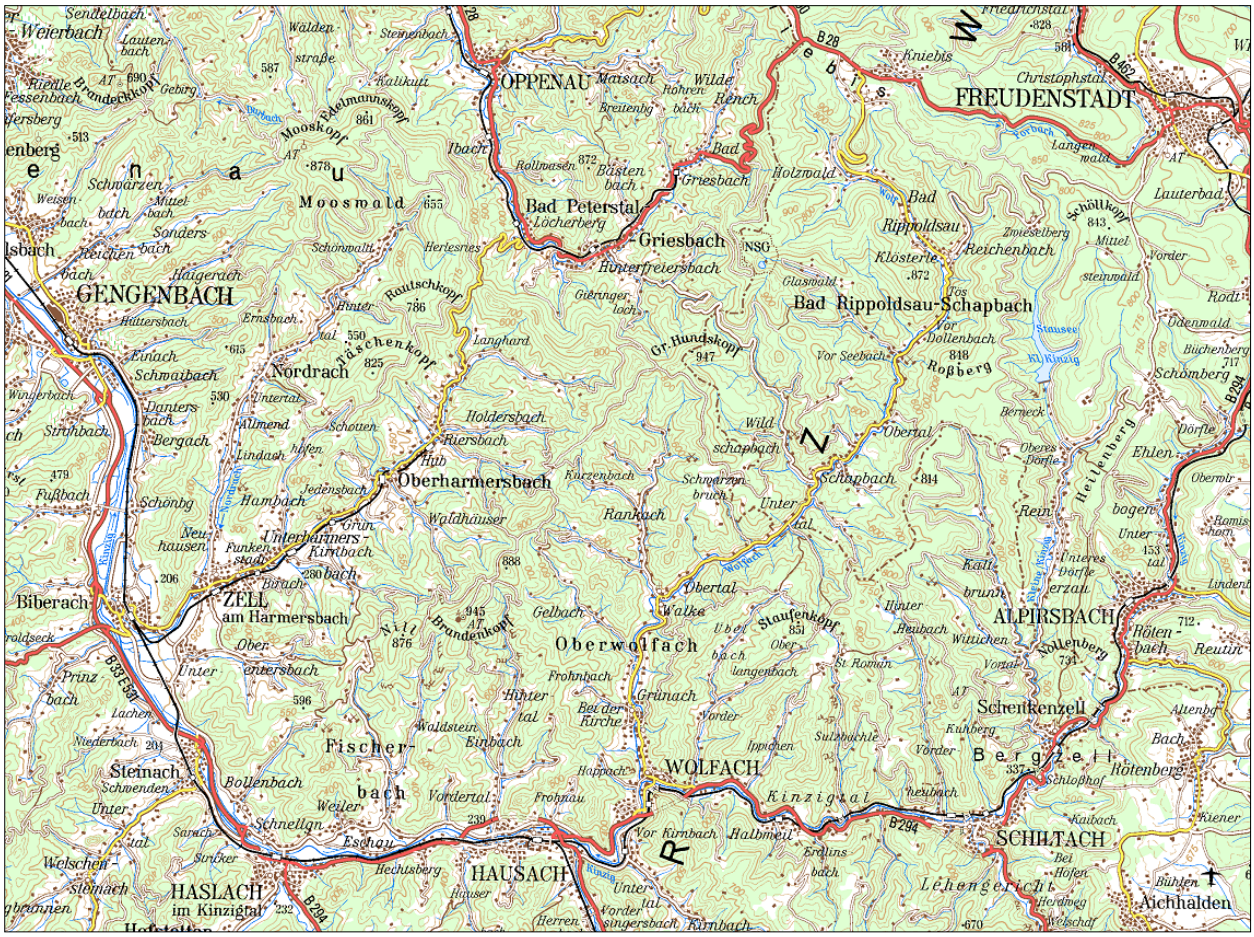
Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 6 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Rainer Brack

Landkarte von SCHAPBACH

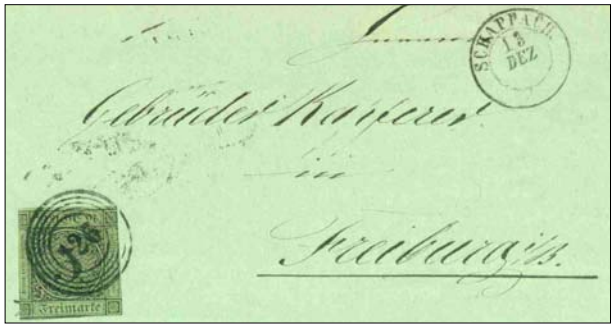


Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Freiburg



Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1855.12.13.
Stempel : Nr. „**126**“ s., Nebenstempel Nr. ***2(126 2)*** s..
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Brief- und Bahnpost, über Wolfach.
Reg. Nr. : 2048
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schappach nach Freiburg, Stempel „blau“.

Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1858.03.10.
Stempel : Nr. „**126**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(126 2)*** blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Brief- und Bahnpost, über Wolfach.
Reg. Nr. : 1658
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Nur ca. 8 Briefe registriert.

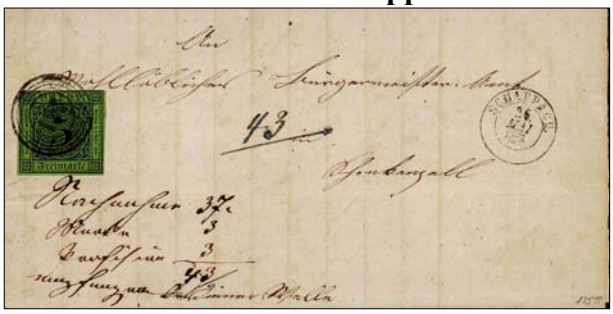
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Gremmelsbach

Absender : PE Schapbach **Ziel:** LO Gremmelsbach/PE Triberg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.08.23.
Stempel : Nr. „**126**“ s., Nebenstempel Typ ***2(126 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost, über Wolfach.
Reg. Nr. : 1466
Prüfung : Englert
Auktion : 350. Köhler, 09.2012, Los 4406, Ausruf EUR 1.500,- + Aufgeld.
Bemerkung: Einschreiben

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schapbach nach Wolfach

Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** PE Wolfach
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1852.12.03.
Stempel : Nr. „126“ s., Nebenstempel Typ ***2(126 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2823
Prüfung :
Auktion : 103. Württemberg. Aukt. Haus, 09.2008, Los 483, Ausruf EUR 5.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schappach nach Schenkenzell



Absender : Aus PE Schappach
Ziel : LO Schenkenzell/PE Schiltach
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1858.05.26.
Stempel : Nr. „**126**“ s., Nebenstempel Typ ***2(126 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3403
Prüfung :
Auktion : 2. Neumann, 03.2003, Los 40, Ausruf EUR 1.800,-- + Aufgeld.
320. Köhler 01.2004, Los 6550, Ausruf EUR 1.400,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Doppelt verwendet, winzige Randrisse.

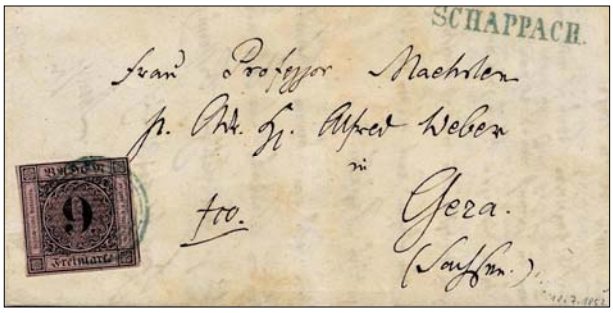
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Schappach nach Frankfurt

Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 1856?.10.28.
Stempel : Nr. „**126**“ s., Nebenstempel Typ ***2(126 2)*** blau.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3339
Prüfung :
Auktion : 31. Wohlfeil 11.2002., Los 1021, Ausruf EUR 2.200,-- + Aufgeld.
33. dito, Ausruf EUR 2.200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Nur ca. 8 Briefe registriert.

Mi. Nr. 13a + 18 auf Brief aus Schappach nach Langenbach, PA. „Schappach“

Absender : Aus PA Schappach/PE Wolfach **Ziel:** Langenbach
Marke : Mi. Nr. 13 + 18 **Datum:** 186?.07.15.
Stempel : Nr. „**161**“ s., Nebenstempel Typ ***3*** s.
Tarif : 3 Kr. + Provision.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3338
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Postablagestempel von Schapbach!

Mi. Nr. 4a auf Brief aus Schappach nach Gera, Stempel in „blau“.



Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 4a **Datum:** 1852.07.12.
Stempel : Nr. „**126**“ blau, Nebenstempel Typ ***1(126 1)*** blau.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Blaue Stempel.

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Schappach nach Kinzigthal

Absender : Aus PE Schapbach **Ziel:** LO KinzigtahlPE Schiltach
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**126**“ s., Nebenstempel Typ ***1(126 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:.